

In Sachen Sportplatz sind die Weichen nun gestellt

Nach Jahren der Duldung hat sich die Stadt zum Kauf der Anlage „An der Fliesenfabrik“ entschlossen

BOIZENBURG Turbulente Zeiten liegen hinter der Sportgemeinschaft „Aufbau“ Boizenburg (SG Aufbau). Immer wieder kursierten in der Vergangenheit Gerüchte, dass sie ihren Platz an der Fliesenfabrik im Boizenburger Weg der Jugend räumen müssen.

Vor mehr als einem Jahr wurde es dann konkret. Ein offizielles Angebot für den Kauf der Liegenschaft im Bereich Boizenburg-Bahnhof wurde dem Verein vom Besitzer, dem Chef der Fliesenfabrik, vorgelegt. Zunächst zur Freude auch von Karl-Heinz Kruse, dem Vorsitzenden der SG Aufbau.



Die Zeichen stehen gut, dass sich die Fußballer der SG Aufbau Boizenburg auch zukünftig auf der Sportanlage „An der Fliesenfabrik“ mit ihren Gegnern messen können. FOTO: THOMAS WILLMANN

Schließlich sei der Verein bisher – trotz zahlreicher Bemühungen – nur auf dem Gelände geduldet gewesen. Mit dem Verkauf sah Kruse die

Chance, endlich einmal etwas Greifbares in Sachen Besitzverhältnisse und somit Sicherheit in die Hand zu bekommen. Die Odyssee, die mit diesem

Angebot vor ihm wie vor dem gesamten Verein und auch vor der Stadt lag, konnte auch Kruse zu dem Zeitpunkt noch nicht absehen. Immer wieder wurden seitdem Möglichkeiten geprüft und verworfen, einmal sogar ein konkretes Angebot kurz vor der Unterschrift noch einmal von Seiten der Käufer umgeworfen.

Das führte sogar so weit, dass der Besitzer der Fliesenfabrik zu Beginn des Jahres kurzzeitig die Reißleine in diesem Hin und Her zog und die Sportanlage mit all ihren Gebäuden zu Beginn des Jahres sperrte. Das Herz der SG Aufbau Boizen-

burg lag offen. „Das Vereinsheim ist unsere logistische Zentrale“, kommentierte Karl-Heinz Kruse diesen Umstand.

„Wir glauben alle, dass die letzten Hymnen noch nicht gesungen sind“, war sich Boizenburgs Bürgermeister Harald Jäschke trotz allen Widrigkeiten sicher. „Ich gebe zu jeder Stunde alles“, erklärte auch Karl-Heinz Kruse kurz nach diesem Schritt der Sperrung der Anlage.

Und alle Bemühungen scheinen am Ende doch gefruchtet zu haben. Beschlossen auf der letzten Sitzung der Stadtvertreter die anwesenden Ent-

scheidungsträger doch mehrheitlich im nicht öffentlichen Teil der Versammlung einen Grundstücksankauf im Bereich Boizenburg-Bahnhof, wobei Kenner der Materie verriet, dass es sich hierbei um die Sportanlage handelt. Mit der Unterschrift des Verkäufers steht demnach einer Sicherung der Sportanlage „An der Fliesenfabrik“ nichts mehr im Weg und turbulente Zeiten gibt es demnächst wohl nur noch im sportlichen Bereich, wenn die SG Aufbau in allen Sparten um den größtmöglichen Erfolg bemüht ist.